

Dorn

Englisch: Mandrel

GRIP

Kegelförmiger Metallstab zum Aufspulen von Lichtsteuernkabeln und Grip-Equipment — verhindert Knickstellen und Speicherverschleiß. Standard-Durchmesser 2–4 Zoll; regelmäßig vor Satz prüfen.

Auf jeder größeren Produktion liegen hunderte Meter Kabel herum — Lichtsteuernkabel, DMX-Leitungen, Stromzuleitungen. Wer die einfach auf eine Rolle aufwickelt, hat nach zwei, drei Takes einen verhedderten Kabelsalat und beschädigte Isolationen. Hier kommt der Dorn ins Spiel: ein kegelförmiger Metallstab, auf den die Kabel straff aufgespult werden. Das klingt trivial, ist aber essentiell für die Grip-Logistik. Der Dorn verhindert zwei kritische Probleme. Erstens: Knickstellen. Ein Kabel, das wild zusammengewickelt oder in engen Schlaufen abgelegt wird, bekommt Dauerknicke in der Isolierung — Kurzschlüsse und Ausfälle sind dann nur eine Frage der Zeit. Der Dorn zwingt durch seine konische Form einen gleichmäßigen Radius auf, der die Biegespannung minimiert. Zweitens: Speicher-Verschleiß. Kabel, die immer gleich gelagert werden (etwa immer um denselben Durchmesser gerollt), ermüden weniger und halten länger. Standard-Durchmesser liegen zwischen 2 und 4 Zoll — die Größe richtet sich nach dem Kabeltyp. Dünnere DMX- und Lichtsteuernkabel passen auf 2-Zoll-Dorne, dickere Stromkabel brauchen 3 bis 4 Zoll. In der Praxis: Der beste Zeitpunkt zum Aufspulen ist das Abbauende — wenn der Elektro- und Grip -Master die Leitungen einfahren. Ein systematisches Team wickelt Dorn um Dorn voll und lagert sie übersichtlich in Kabeltrommeln oder auf offenen Racks. Vor jedem neuen Satz-Tag sind die Dorne auf Dellen, Rost und Verformungen zu prüfen — ein verbogener Dorn zerstört die Kabel genauso wie gar kein Dorn. Wenn eine Produktion 50+ Kabel täglich bewegt, halten gut gepflegte Dorne die Fehlerquote drastisch unten. Schleifende oder beschädigte Kabel sind Produktions-Killer — ein paar Euro für solide Dorne sparen Stunden Troubleshooting. Tipp aus der Praxis: Dorne farbig nach Durchmesser oder Kabel-Typ markieren, damit der Grip schnell greift, was er braucht. Trockene Lagerung ist Pflicht — Rostflecken auf einem Dorn können auf isolierte Kabel abfärben und werden so zum permanenten Kontakt-Risiko.